

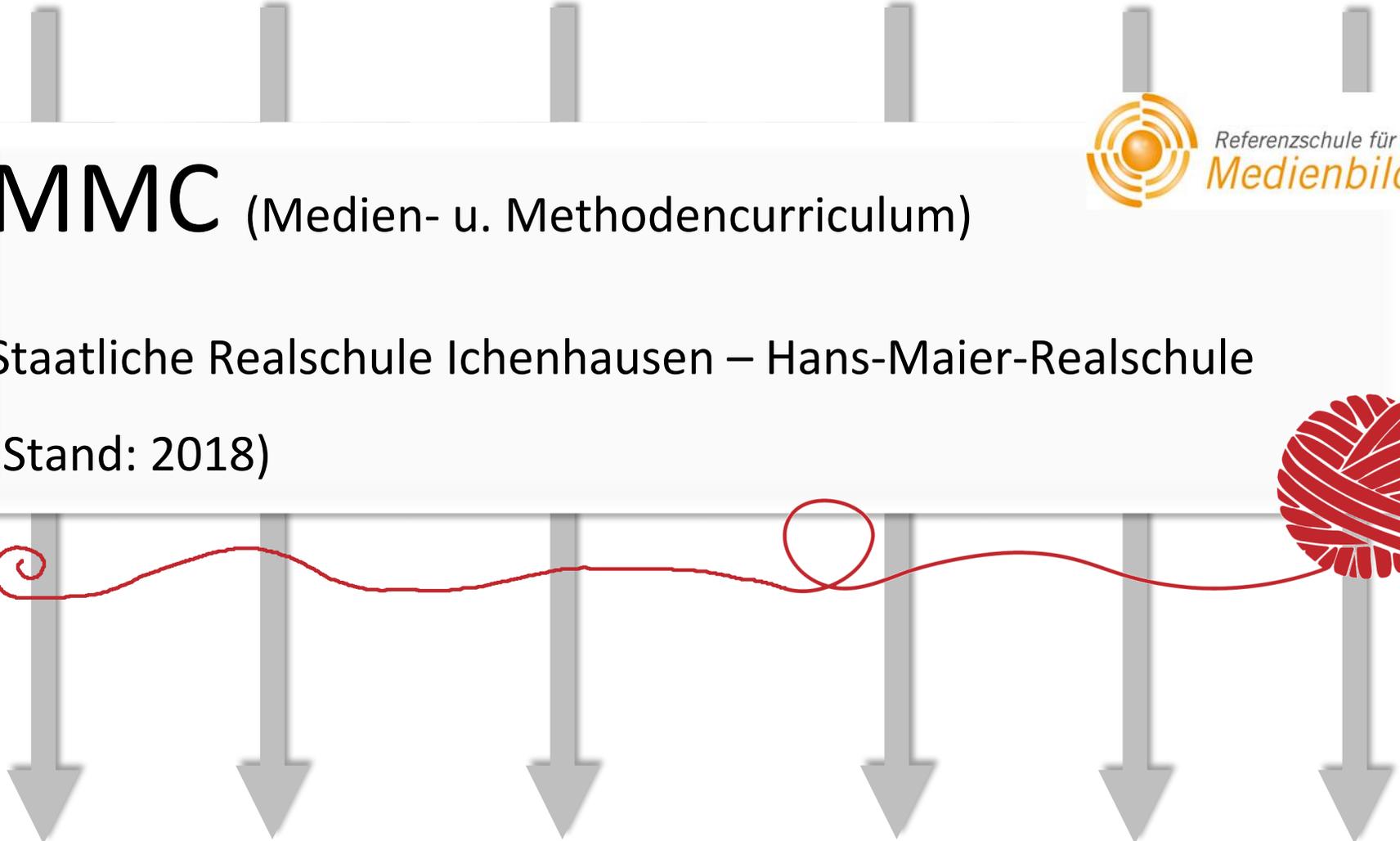
MMC (Medien- u. Methodencurriculum)

	JAHRGANGSSTUFE											
Kompetenzbereich	5	Projekt	6	Projekt	7	Projekt	8	Projekt	9	Projekt	10	Projekt

MMC (Medien- u. Methodencurriculum)

Staatliche Realschule Ichenhausen – Hans-Maier-Realschule

(Stand: 2018)



INFORMATION UND WISSEN

D Mit Texten und Medien umgehen

Das Angebot einer Bücherei kennen lernen.

G Grundfertigkeiten

Neue Medien als Informationsmöglichkeit für historische Fragen nutzen

Fächerverbind. Projekt (5):

D Grundwissen

Den Umgang mit dem Wörterbuch beherrschen.

IT Grundwissen

Einführung Tastschreiben und Audioaufnahme/-bearbeitung.

IT Informationsbeschaffung, -bewertung, -austausch

Informationsquellen vergleichen und ihre Einsatzmöglichkeiten beurteilen (Umgang mit Suchmaschinen).

Ek Arbeitstechniken

Im Internet recherchieren.

Fächerverbind. Projekt (6): D + IT: Handouts für Referate erstellen

E Grundwissen

Zunehmende Sicherheit im Umgang mit Wörterbuch, Nachschlagewerken und dem Internet.

IT Grundwissen

Videoaufnahme/-bearbeitung

IT Tabellenkalkulation

Diagramme zur Veranschaulichung von numerischen Informationen erstellen/Diagramme interpretieren und bewerten.

IT Informationsbearbeitung und -präsentation

Informationen selbstständig beschaffen, bearbeiten und speichern.

G Grundwissen

Im Internet recherchieren; einschlägige Software zur Informationsgewinnung nutzen.

We Grundwissen

Die kulturgeschichtliche Bedeutung des Papiers als Informationsträger.

Ek Arbeitstechniken

Tabellen erstellen und verbalisieren, Informationen beschaffen, Inhalte von Texten in Merkbilder umsetzen.

BwR Grundwissen

Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Kenntnisse im Einsatz der Tabellenkalkulation erweitern, einfache Rechenblätter erstellen und anwenden; Präsentationsgrafik.

Ethik Grundwissen

Zu verschiedenen Themen Informationen sammeln ggf. auch aus elektronischen Hilfsmitteln und diese in Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit auswerten und beurteilen.

Fächerverbind. Projekt (7): IT + Erdkunde: Präsentation eines schwarzafrikanischen Staates G+Ku: römische und gotische Kunst

IT Computergestützte Konstruktionen
Einführung in das Computer-Aided Design (CAD)

IT Korrespondenz

Formaler Aufbau Privat- und Geschäftsbrief

Mu Musik und Medien, Musik im Dateiformat

Anhand geeigneter Beispiele die Bedeutung der Musik im Multimedia herausarbeiten; Musik und Informationen darüber im Internet suchen; Lernprogramme oder CD-ROMs zu Musiktheorie und Musikgeschichte betrachten (z. B. Informationen zu einem vorgegebenen Thema suchen; Rechte des Download-Verfahrens ansprechen; Präsentation erstellen).

Mu Musik und Medien, Digitalisierung von Tönen und Klängen: Möglichkeiten und Voraussetzungen moderner Musikproduktionen kennen lernen, soweit vorhanden auch ausprobieren [BO] (z. B. sich über elektronische Klangerzeugung, digitale Studiotekniken informieren).

Ek Arbeitstechniken Kartogramme lesen, Satellitenbilder auswerten, statistische Daten interpretieren.

F Lernkompetenz

Computer zur Informationsbeschaffung.

BwR Grundwissen:

Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Informationen beschaffen.

Fächerverbind. Projekt (8): Mathe + IT + Werken: Geometrische Körper berechnen, konstruieren, zeichnen, abrollen und bauen

IT Tabellenkalkulation: Anspruchsvolle Funktionen und finanzmathematische Funktionen

G Grundwissen

mit Hilfestellung zeitgenössisches Film-, Bild- und Tonmaterial analysieren

G Grundfertigkeiten

Zeitzeugen befragen, Informationen kritisch bewerten in Archiven und (Heimat-) Museen recherchieren

Ek Arbeitstechniken Kartogramme lesen, Satellitenbilder auswerten, statistische Daten interpretieren

F Lernkompetenz

Computer zur Informationsbeschaffung

BwR Grundwissen

Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Informationen beschaffen;

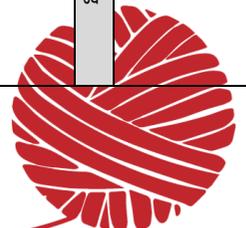
Fächerverbind. Projekt (9): D + IT + 3. Fach: Projektpräsentation aller 9. Klassen / WIR + IT + D: Bewerbungsmappenttraining

Anwendungsphase

Fächerverbindendes Projekt (10): D + IT: Literaturprojekt

DARAUF LEGEN WIR WERT:

- **Recherche**fähigkeit nach Informationen
- Fertigkeit zu **Lesen**
- Zielgerichteter Einsatz von **Medien (sehen/hören)** zur Informationsgewinnung (z. B. Erklärvideos und Podcasts)
- Aneignung eines allg. und fächerspezifischen **Grundlagenwissens**



KOMMUNIKATION UND KOOPERATION

<p>D Schreiben. Texte verfassen Persönliche Briefe verfassen; Texte am Computer produzieren. Texte überarbeiten: mithilfe des Computers einfache Rechtschreibprüfungen vornehmen.</p>	<p>IT Informationsbeschaffung, -bewertung, -austausch Kommunikationsmodell kennen lernen und auf Internetdienste anwenden: Email-Verkehr mit Iserv; Digitalisierung analoger Daten kennen lernen.</p> <p>D Schreiben Texte verfassen Texte am Computer produzieren, z. B. eine E-Mail verfassen.</p> <p>D Sprache untersuchen und grammatische Strukturen beherrschen Vielfalt und Wandel der Sprache kennen lernen und nutzen: Sprache von E-Mails mit der von persönlichen Briefen vergleichen.</p> <p>E Einfache persönliche Briefe Kurze persönliche Briefe schreiben.</p> <p>IT Grundlagen Zeitgleiches, kooperatives Schreiben über Office365 bzw. das „Texte“-Modul in Iserv</p>	<p>E Kommunikative Fertigkeiten Mitteilungen, Briefe und Emails.</p> <p>F Kommunikative Fertigkeiten Kurze persönliche Briefe schreiben.</p> <p>IT Grundlagen Wiederholung zeitgleiches, kooperatives Schreiben das „Texte“-Modul in Iserv und neu über über Office365</p>	<p>IT Textverarbeitung - Korrespondenz Private und geschäftliche Korrespondenz unter Verwendung von Dokumentvorlagen und Textbausteinen erstellen / Serendruckdokumente erstellen (→ Anschreiben bei Bewerbung (BEWERBUNGSMAPPE erstellen).</p> <p>D Schreiben Texte verfassen: argumentative und appellative Schreibformen einüben, z. B. Leserbrief, Beschwerde, Anfrage, Aufruf/Techniken des Mitschreibens festigen, ein Protokoll gestalten.</p> <p>F Kommunikative Fertigkeiten – Schreiben Kurze Texte verfassen: z. B. Einladung, Tagebucheintrag, Erzählung, Beschreibung</p> <p>F Lernkompetenz Computer als Kommunikationsmittel benutzen</p>	<p>WiR Der Mensch in der Arbeitswelt WiR 9.3 Berufsfindung und Berufsausbildung Bewerbungsmappen gestalten.</p> <p>D Schreiben Texte verfassen: standardisierte Schreiben verfassen: Bewerbungsschreiben, Schreiben an Behörden und Firmen (Geschäftsbrief).</p> <p>E Kommunikative Fertigkeiten Verfassen eines Letter of Application.</p> <p>F Kommunikative Fertigkeiten Eine Bewerbung schreiben, einen Lebenslauf erstellen.</p>	<p>D Schreiben Texte verfassen Standardisierte Schreiben verfassen, v. a. Geschäftsbrief / argumentative und appellative Schreibformen weiterentwickeln, z. B. Leserbrief, Beschwerde, Anfrage, Aufruf /persönliche Schreiben zu besonderen Anlässen verfassen und gestalten, z. B. Einladung, Gratulation, Genesungswünsche, Kondolenzschreiben.</p> <p>E Kommunikative Fertigkeiten Texte mit unterschiedlichen Zielrichtungen anfertigen.</p> <p>F Kommunikative Fertigkeiten Formelle Briefe verfassen.</p>
--	--	--	--	---	---

DARAUF LEGEN WIR WERT:

- **Getragenes fehlerfreies Sprechen**
- **Korrektur Brief/Emailverkehr**
- **Argumentatives Schreiben**
- **Teamarbeit in Gruppen**



DARSTEL- LUNG UND PRÄSENTA- TION	D Sprechen und zuhören Anderen etwas mitteilen: Informationen an andere weitergeben, z. B. über Schulort, Haus- und Schulordnung, wichtige Kontaktpersonen, Aufgaben und Aktionen der SMV; anderen einen Weg beschreiben.	D Sprechen und zuhören Anderen etwas mitteilen: umfassendere Informationen an andere weitergeben, z. B. zu einem Sachthema aus dem persönlichen Interessensgebiet. D Mit Texten und Medien umgehen Freude am Lesen literarischer Texte verstärken: Lieblingsbücher vorstellen.	IT Informationsbearbeitung und –präsentation Gestaltungsregeln für Präsentationen kennen lernen und anwenden; Präsentationen mit Hyperstruktur erstellen und gestalten. IT Einführung in die Tabellenkalkulation D Sprechen und zuhören Anderen etwas mitteilen: ein Kurzreferat zu einem selbst gewählten oder einem vorgegebenen Thema halten: Informationen suchen, auswählen und aufbereiten, anhand eines Stichwortzettels frei vortragen, ggf. Anschauungsmaterial einsetzen. BwR Grundwissen: Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Kenntnisse im Einsatz der Tabellenkalkulation erweitern, einfache Rechenblätter erstellen und anwenden; Präsentationsgrafik.	D Sprechen und zuhören Anderen etwas mitteilen: In Teamarbeit ein Referat gestalten: Vortrag mit Anschauungsmaterial, Informationsblatt bzw. -plakat für die Mitschüler, Angabe wichtiger Informationsquellen. E Landeskunde Presentation of US American cities and /or states. Mu Musik und Medien, Musik im Dateiformat Anhand geeigneter Beispiele die Bedeutung der Musik im Multimedia herausarbeiten (Präsentationen erstellen). F Begegnung mit der französischen Kultur – Landeskunde Eine Stadt/Region in Frankreich vorstellen. BwR Grundwissen: Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Zahlenmaterial aus der Tabellenkalkulation grafisch aufbereiten. BwR Verkauf von Fertigerzeugnissen und Handelswaren Anwendung des Standardwerkzeugs „Tabellenkalkulation“, Rechenblätter erstellen und anwenden.	G Grundfertigkeit Informationen aus verschiedenen Medien über Kurzreferate an andere weitergeben. BwR Grundwissen Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Einsatz der Tabellenkalkulation. BwR Möglichkeiten der Finanzierung und der Kapitalanlage Graphische Darstellungen: Geschäftsgraphik erstellen und präsentieren. BwR Anwendungsbezogenes Arbeiten Unterrichtsprojekt zur Geldanlage oder Lohnbuchhaltung.	D Mit Texten und Medien umgehen Offenheit und Interesse für Texte weiterentwickeln / Einblick in die Literaturgeschichte und in aktuelle literarische Entwicklungen gewinnen.
	<div style="background-color: #d9534f; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px; margin-bottom: 10px;"> DARAUF LEGEN WIR WERT: <ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Entwicklung vom übersichtlichen Plakateinsatz hin zur technisch einwandfreien Folienpräsentation in den höheren Klassen... <ul style="list-style-type: none"> ○ Projektpräsentation (ab 9. Jgst.) ○ Projektmappen (ab 9. Jgst.) ○ Literaturmappen (10. Jgst.) </div>					



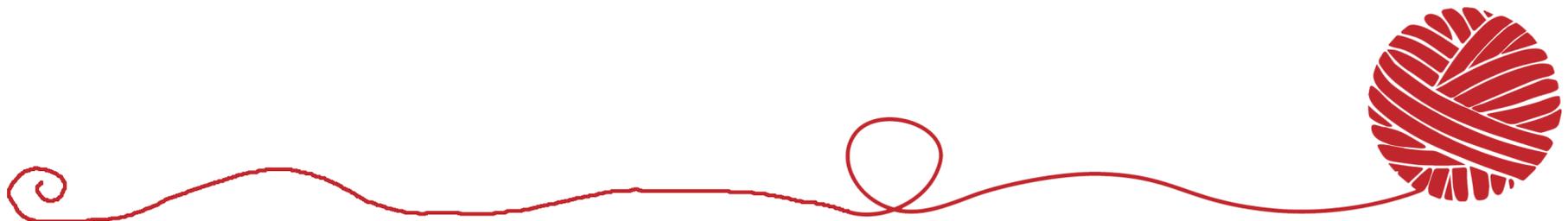
Verwendung von Plakaten

Verwendung von Folienpräsentationen

PRODUKTION UND PUBLIKATION	<p>Mu Musik und Bild Musik in Bilder umsetzen (malen, lebende Bilder stellen); Bilder in Musik umsetzen.</p> <p>Mu Musik und szenische Darstellung Musiktheater-Szene hören, sehen, spielen / Theaterszene spielen und mit Musik gestalten.</p>	<p>D Sprechen und zuhören Miteinander sprechen: im Spiel Rollen übernehmen.</p> <p>D Mit Texten und Medien umgehen Freude am Lesen literarischer Texte verstärken: kreativ mit literarischen Texten umgehen, z. B. Texte weitererzählen, Perspektiven wechseln, Textstellen mit musikalischen oder gestalterischen Elementen ergänzen, Textabschnitte in Spielszenen umsetzen.</p> <p>Mu Thema mit Musik Musik und Programm: Programm musikalisch umsetzen (Bild, Text, Stimmung usw.).</p> <p>IT Audio und Video: Hard- und Software zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Audio und Video einsetzen / Audio- und Videosequenzen erstellen und bearbeiten.</p> <p>G Plakate „Römische Götter“.</p>	<p>D Mit Texten und Medien umgehen Freude am Lesen literarischer Texte verstärken: den kreativen Umgang mit literarischen Texten weiterentwickeln; Literaturprojekt als SA-Ersatz (u. a. Hörspiel aufnehmen/Kurzfilm drehen).</p>	<p>Mu Musik und Medien, Digitalisierung von Tönen und Klängen Möglichkeiten und Voraussetzungen moderner Musikproduktionen kennen lernen, soweit vorhanden auch ausprobieren [BO] (z. B. sich über elektronische Klangerzeugung, digitale Studiotechniken informieren; am Computer Musik machen).</p>	<p>D Mit Texten und Medien umgehen Offenheit und Interesse für Texte entwickeln: kreativ mit literarischen Texten umgehen, z. B. literarische Texte in ein anderes Medium umsetzen.</p>	<p>Mu Musik und Thema, Musik und neue Medien Möglichkeiten des Computereinsatzes in der Musik erkunden: Informationen im Internet beschaffen; Komponieren und Arrangieren mit dem Computer; Lernprogramme zu Musikgeschichte und Musiktheorie kennen lernen: Entstehung einer CD-ROM nachvollziehen; Videoclip: Entstehung, Gestaltung, Bezug zur Musik; je nach Möglichkeit selbst ein Videoclip drehen.</p> <p>BWR Grundwissen Bewerbung erstellen</p>
	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>	<p>Schülerzeitung (digital) /Jahresbericht (analog): Berichte über alle Aktivitäten und Projekte</p>

DARAUF LEGEN WIR WERT:

- **Erstellung und Bearbeitung...**
 - ...von Texten
 - ...von Audio- und Videoaufnahmen
 - ...von Werkstücken
 - ...der Schülerzeitung/des Jahresberichts usw.
- **Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Schul- und den Fachschafts-homepages/in Schülerzeitung/im Jahresbericht, Schulausstellungen usw.**



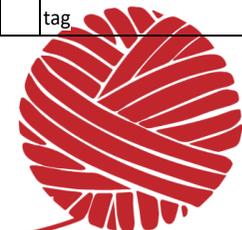
MEDIEN-ANALYSE (Siehe auch Methodentraining)	D Mit Texten und Medien umgehen Über den eigenen Medienkonsum nachdenken: Sendungen gezielt auswählen und auf elementarer Basis auswerten. G Grundwissen: Geschichtskarten lesen Ek Arbeitstechniken: Einfache graphische Darstellungen lesen, Texte auswerten	D Mit Texten und Medien umgehen Über den eigenen Medienkonsum nachdenken: eine Buchkritik oder eine Rezension zu einer Fernsehsendung verfassen. IT Einführung in die Tabellenkalkulation Diagramme zur Veranschaulichung von numerischen Informationen erstellen / Diagramme interpretieren und bewerten. G Filmanalyse „Am Anfang war das Feuer“.	D Mit Texten und Medien umgehen Die Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten: Jugendzeitschriften untersuchen und bewerten / Mittel und Ziele der Werbung untersuchen und sich kritisch damit auseinandersetzen / das Angebot des Internets prüfen und bewerten G Filmanalyse „Martin Luther“ Mu Musik und Werbung Beispiele sammeln, gruppieren, ausstellen / Werbesongs und Jingles aufschreiben und nachspielen / Werbung selbst erfinden und gestalten. IT Tabellenkalkulation – Daten und Relationen Ergebnisse unter Einbeziehung der bisher bekannten Werkzeuge sinnvoll visualisieren (→ Diagramme) Siehe auch „Medienerziehung“	D Mit Texten und Medien umgehen Die Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten: Inhalt und Aufbau von Tageszeitungen vergleichen F Lernkompetenz: Strategien der Wortschatzerschließung anwenden, Texterschließungsstrategien entwickeln	D Mit Texten und Medien umgehen Die Rolle der Massenmedien untersuchen und hinterfragen: Zeitungsartikel und TV-Sendungen als Informationsquelle untersuchen, vergleichen und bewerten / Merkmale einer Vorabendserie untersuchen und bewerten / Einflüsse der Medien auf den Einzelnen erkennen und hinterfragen E Filmanalyse: „Slumdog Millionaire“ G 9 Grundwissen: mit Hilfestellung zeitgenössisches Film-, Bild- und Tonmaterial analysieren: „Im Westen nichts Neues“ BWR Grundwissen: einfache praxisbezogene Fälle mithilfe von Gesetzestexten bearbeiten	D Mit Texten und Medien umgehen Die Rolle der Massenmedien untersuchen und hinterfragen: medien spezifische Formen und Gestaltungsmittel an ausgewählten Beispielen, z. B. einer Diskussionssendung, untersuchen, vergleichen und bewerten / Einflüsse der Medien auf den Einzelnen und die Gesellschaft erkennen G Grundwissen: Sich der Gefahr der Manipulation durch Medien bewusst sein und diesen kritisch begegnen
	MEDIEN-GESELLSCHAFT UND KULTUR	Mu Musik und szenische Darstellung ein Theater besuchen Musik und Reisen: Musik hier und anderswo erleben, vergleichen Museumscurriculum der Fachschaften für Museumtag	D Grundwissen Strategien der Werbung erkennen Museumscurriculum der Fachschaften für Museumtag	Mu Werkstatt Musik Eine musikalische Einrichtung besuchen (z. B. Musikschule, Opernhaus, öffentliche Probe) Siehe auch „Medienerziehung“ Museumscurriculum der Fachschaften für Museumtag	Siehe auch „Medienerziehung“ Museumscurriculum der Fachschaften für Museumtag	D Mit Texten und Medien umgehen Offenheit und Interesse für Texte entwickeln: dramatische Elemente kennen und einen dramatischen Text in einer Inszenierung erleben, z. B. im Theater, als Hörspiel, als Fernsehspiel Museumscurriculum der Fachschaften für Museumtag

DARAUF LEGEN WIR WERT:

- **Verständnis von Texten**
- **Kritische Analyse von Audios/Videos**
- **Zielgerichtete Auswertung von Bildern und Diagrammen**

DARAUF LEGEN WIR WERT:

- **Aktive Teilnahme an der kulturellen Medienlandschaft**



MEDIEN-RECHT UND SICHERHEIT	Datenschutzbeauftragter: ISERV Siehe auch „Medienerziehung“	IT Informationsbeschaffung, -bewertung und -austausch Gefahren bei der Nutzung von Internetdiensten erkennen und berücksichtigen → Urheberrecht, Gefahren des Internets (Trojaner, Viren) Datenschutzbeauftragter: MEBIS Siehe auch „Medienerziehung“	IT Informationsbearbeitung und -präsentation Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und Copyright beachten (Quellenangaben)	Mu Musik und Medien, Musik im Dateiformat Rechte des Download-Verfahrens ansprechen; WiR Verantwortungs-bewusstes Verbraucherverhalten Möglichkeiten und Gefahren bei der Nutzung elektronischer Medien als Verbraucher	IT Aufbau von Netzwerken (Sicherheitsaspekte) IT Datenschutz und Datensicherheit	DARAUF LEGEN WIR WERT: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an der kulturellen Medienlandschaft

METHODEN-TRAINING (1 Projekttag pro Halbjahr)	Projekttag: <i>Lesetechniken</i> beherrschen: (5-Schritt-Lesetechnik/Leselotse) Fächerübergreifend: <i>MindMap</i>	Projekttag: <i>Nachschlagen und Verstehen:</i> Arbeiten mit dem Wörterbuch, Internetrecherche	Projekttag: <i>Textverständnis:</i> Markieren und Strukturieren, Übersichtliche Heftgestaltung, Tabellen und Diagramme	Projekttag: <i>Präsentationstechniken:</i> Gliederung, Folien- und Plakatgestaltung, Powerpoint, Auftreten, Verhalten, Körpersprache	Projekttag: <i>Selbstevaluation und Feedback</i>	Projekttag: <i>Zeitmanagement</i>	DARAUF LEGEN WIR WERT: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Weiterbildungen
	Methodentraining und Medienerziehung als sich ergänzende Bausteine						
MEDIENERZIEHUNG (durch MIBs, Fachschaft IT und gesamte Lehrerschaft)	Medienführerschein (Teil 1) „Sicher im Netz“ „Medien non stop“ Einführung in ISERV (Passwortvergabe, Vertretungsplan, Email, Chat)	Medienführerschein (Teil 2) „Googelnde Wikipedianer“ „Zeit für Zeitung“ Einführung MEBIS / mit IT Vertiefung ISERV / mit IT (Daten downloaden, bearbeiten, hochladen, gemeinsames Arbeiten)	Medienführerschein (Teil 3) „Coole Superstars - Inszenierung von Castingshows“ „Werbung analysieren“ Vertiefung MEBIS Vertiefung ISERV / mit IT (Homepage erstellen)	Medienführerschein (Teil 4) „Ich im Netz“ „Generation Games“ Vertiefung MEBIS Vertiefung ISERV / mit IT (Homepage erstellen)	Vertiefung MEBIS Vertiefung ISERV / mit IT (Homepage erstellen)		

